

ÜBER

IN

E

T

9. BIS 12.
JUNI
2026

38. LUZERNER
SCHULTHEATERTAGE

→NEUER SPIELORT!!!
**LT PROBERAUM 3
SÜDPOL**

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
Zentrum
Theaterpädagogik

KANTON
LUZERN
Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung

Stadt
Luzern

SWISSLOS
Kanton Schwyz

SWISSLOS
Kanton Zug

SWISSLOS
Kanton Obwalden

luzerner
theater

gedruckt GmbH
LUTERSTRASSE 11 • 6005 LUZERN

PHLU.CH/SCHULTHEATERTAGE

GRAFIK & ILLUSTRATION: PATRICKWIDMER.COM

WIDMER

ÜBER MUT!

Mut oder nicht Mut, ist das hier die Frage? Und was, wenn aus dem ganz alltäglichen Mut Wagemut oder Wankelmüt, Hochmut, Grossmut oder vielleicht sogar Langmut wird? Oder wenn alles in einer Mutprobe endet, wenn eine Mutprobe provozierend zum Handeln drängt oder ganz im Gegenteil sogar darauf hinzielt, die Mutprobe mutig auszuschlagen? Und deshalb niemand mehr so ganz genau weiss, ob einen der Mut nun doch verlässt, oder ob er klammheimlich und schon fast übermütig, den Rücken stärkt oder ihn gar freihält.

Doch zurück zum Mut. Zum mutig Sein. Und unmutig Sein. Also zum Mut, unmutig zu sein. Und das mit Übermut. Denn nicht selten gesellt sich zum Mut auch Übermut. Oder war es doch Untermut, vielleicht Freimut, Freudemut oder möglicherweise sogar ... Helmut? Ist ja gut, Übermut!

Aber jetzt mal ganz grundsätzlich: Wie schaffen wir es denn eigentlich, mutig zu sein? Was, wenn das Herz pocht und zu zerspringen droht? Wenn man vor lauter Angst fast ohnmächtig wird? Ja klar, Mut bedeutet, sich zu trauen, trotz den Angstgefühlen, trotz grösster Unsicherheit oder drohender Gefahren. Nun denn, ein bisschen Angst muss wahrscheinlich sogar sein. Denn schliesslich kennen diese ja alle; vor irgendetwas. Und wenn dann der Mut vielleicht gar hochmütig das Spielfeld betritt und auffordert, mutig zu handeln und trotz der Angst etwas dennoch zu tun? Oder wenn wir etwas nicht abschätzen, kontrollieren oder vorhersagen können und dennoch das Risiko eingehen, es trotzdem zu tun? Ja, das ist Mut, und der tut gut.

Aus genau diesem Stoff sind Geschichten über Mut, szenische Miniaturen zu übermütigen Behauptungen, Performances, die wagemutige Wunschträume oder Zukunftsvisionen ins Zentrum stellen. Mutig. Übermütig! Grossartig mutig.

Im Rahmen der thematischen Ausgangslage «Über-Mut» haben in diesem Jahr 17 spiel- und experimentierfreudige Lehrpersonen und Spielleiter*innen sowie rund 200 Schüler*innen aller Schulstufen aus der Zentralschweiz die Möglichkeit genutzt, begleitet von acht Theaterpädagog*innen des Zentrums Theaterpädagogik der PH Luzern, während des Schuljahres ein eigenes Theaterprojekt zu realisieren.

Die theaterästhetischen Prozesse wurden sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf die Arbeitsweise in Anlehnung an die gemeinsame thematische Ausgangslage «ÜberMut» begleitet. Das diesjährige Themenfeld diente den 13 teilnehmenden Klassen als Forschungsfrage, als Expeditionsausrichtung, als Ideensprungbrett, als Verbindung zur Lebenswelt oder als Fantasie-Generator.

Das leitende Thema «ÜberMut» hat in Form von unterschiedlichen, herzlich unterhaltsamen, kritisch befragenden, sowohl fantastisch abgehobenen als auch überraschend faktischen Behauptungen, Erfindungen, Wunschträumen und Zukunftsvisionen eine Fülle von Bühnenstücken, szenischen Collagen und Miniaturen hervorgebracht.

ANMELDUNG FÜR PUBLIKUMSKLASSEN AN TAGESVORSTELLUNGEN

Für Schulklassen und Lehrpersonen ist das Angebot kostenlos. Reservation via Onlineformular:

WWW.PHLU.CH/SCHULTHEATERTAGE

ANMELDUNGEN FÜR ABENDVORSTELLUNGEN

Die Abendvorstellungen sind öffentlich. Es ist keine Reservation notwendig.

SPIELORT/ANREISE

NEUER SPIELORT !!
LT PROBERAUM 3, SÜDPOL
ARSENALSTRASSE,
6010 KRIENS
BUS NR.14, BIS SÜDPOL

ORGANISATION UND AUSKÜNFTE

Claudia von Grünigen, 041 203 05 30
Ursula Ulrich, 041 203 01 60

Zentrum Theaterpädagogik PH Luzern
Sentimatt 1, 6003 Luzern
www.phlu.ch/schultheatertage
ztp@phlu.ch

Dienstag, 9. Juni 2026

09.30 Uhr
Dauer insgesamt ca. 80' / Zielgruppe: ab 7 Jahren

ERÖFFNUNGSAKT

ÜBER-MUT AUF DEM WEG ZUM GLÜCK

3. PRIMARKLASSE, TAGESSCHULE ELEMENTA, NEUHEIM ZG
SPIELLEITUNG: REGULA WYSS STAPPEN

Brauchen Schweine Mut, um ein Glücksschwein zu werden? Oder sind sie von Natur aus Glücksschweine? Eine wichtige Frage für die Schweine des Bauern Gluck. Mutig machen sie sich auf dem Weg, um ihren Bauern zu unterstützen. Denn am Ende sollen die Schweine und der Bauer Gluck sich über ihr Glück freuen dürfen.

anschliessend

ALLE GEGEN ELLA

3. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS HOFMATT, HORW LU
SPIELLEITUNG: BARBARA CHRISTEN

Ella möchte gerne dazugehören. Doch dafür muss sie eine Mutprobe bestehen. Wird sie mutig genug sein, sich der Aufgabe zu stellen? Wird sie am Ende neben den anderen stehen – oder nimmt die Geschichte eine völlig unerwartete Wendung?

14.00 Uhr
Dauer insgesamt ca. 80' / Zielgruppe: ab 7 Jahren

DER MOND, EIN ELEFANT UND GANZ VIEL MUT

3.-6. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS ALTWIS, ALTWIS LU
SPIELLEITUNG: STEFANIE MÉTRY, LUZIA MÄCHLER

Eine Astronomin glaubt, auf dem Mond einen Elefanten entdeckt zu haben, doch niemand nimmt sie ernst. Mutig baut sie ihre eigene Rakete, fliegt hinauf und trifft tatsächlich auf das geheimnisvolle Mondwesen. Zurück auf der Erde muss sie sich plötzlich gegen finstere Pläne wehren, die den Mond bedrohen. Wird sie den Mut finden und für die Wahrheit kämpfen, wenn sie nicht weiss, ob sie allen trauen kann?

anschliessend

ÜBER-MUT AUF DEM WEG ZUM GLÜCK

3. PRIMARKLASSE, TAGESSCHULE ELEMENTA, NEUHEIM ZG
SPIELLEITUNG: REGULA WYSS STAPPEN

Brauchen Schweine Mut, um ein Glücksschwein zu werden? Oder sind sie von Natur aus Glücksschweine? Eine wichtige Frage für die Schweine des Bauern Gluck. Mutig machen sie sich auf dem Weg, um ihren Bauern zu unterstützen. Denn am Ende sollen die Schweine und der Bauer Gluck sich über ihr Glück freuen dürfen.

Mittwoch, 10. Juni 2026

09.45 Uhr
Dauer insgesamt ca. 85' / Zielgruppe: ab 10 Jahren

WAS DA DRINNEN SCHLUMMERT

6. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS SONNEWEID, NEUENKIRCH LU
SENIOR*INNEN AUS «PERLEN DER ZEIT»
SPIELLEITUNG: ELENA SAUTER, CLAUDIA VON GRÜNIGEN

Du fasst dir ein Herz und kletterst hinein, Sprosse für Sprosse. Was wohl hier drinnen schlummert? Ist es ein verstaubter Glücksbringer, ein unerfüllter Traum, eine verborgene Angst oder gar eine Kiste voll ungebrauchtem Übermut? «Was da drinnen schlummert» ist ein Stück über Mut und Hineinschauen, entstanden im Rahmen des generationenübergreifenden Begegnungsprojekts «Perlen der Zeit».

anschliessend

NICHT ALLES BLEIBT IM BUCH

6. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS ROGGERN 1, KRIENS LU
SPIELLEITUNG: KRISTINA TOMA

Eine Schulklasse fährt auf einen Ausflug und übernachtet dort, alles wirkt zunächst ganz normal. Doch in der Nacht verändert sich etwas, als ein Buch mit einer Geschichte über einen Wolf die Runde macht. Plötzlich sind sich einige sicher, ihn gesehen oder gehört zu haben, während andere an Einbildung glauben. Niemand kann erklären, warum das, was im Buch steht, auf einmal so real wirkt.

18.30 Uhr
Dauer ca. 40' / Öffentliche Vorstellung

WAS DA DRINNEN SCHLUMMERT

6. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS SONNEWEID, NEUENKIRCH LU
SENIOR*INNEN AUS «PERLEN DER ZEIT»
SPIELLEITUNG: ELENA SAUTER, CLAUDIA VON GRÜNIGEN

Du fasst dir ein Herz und kletterst hinein, Sprosse für Sprosse. Was wohl hier drinnen schlummert? Ist es ein verstaubter Glücksbringer, ein unerfüllter Traum, eine verborgene Angst oder gar eine Kiste voll ungebrauchtem Übermut? «Was da drinnen schlummert» ist ein Stück über Mut und Hineinschauen, entstanden im Rahmen des generationenübergreifenden Begegnungsprojekts «Perlen der Zeit».



Donnerstag, 11. Juni 2026

09.30 Uhr
Dauer insgesamt ca. 80' / Zielgruppe: ab 10 Jahren

ICH GEHE!

5. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS ROGGERN 1, KRIENS LU
SPIELLEITUNG: RACHEL HOWALD

Zu viel ist, ist zu viel. Jetzt reicht's. Ich verschwinde. Wo es hin geht? Das weiss ich selber noch nicht so genau ...

anschliessend

LIEBES TAGEBUCH

6. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS SÄLI, LUZERN LU
SPIELLEITUNG: DANIELA DECONDA

Im Klassenlager der 6. Klässler*innen verhärten sich die Fronten. Wer hat das Sagen, wer gehört dazu – wer nicht? Da braucht es Mut, zur eigenen Meinung zu stehen. Zum Glück gibt es Tagebücher, denen man alles anvertrauen kann ...

14.00 Uhr
Dauer insgesamt ca. 100' / Zielgruppe: ab 11 Jahren

PARTYKILLER

3. SEKUNDARKLASSE, SCHULHAUS GROSSMATT, LUNGERN OW
SPIELLEITUNG: GABRIEL BLUM

Licht an ... tadaa Wahrheit! Das Ablaufdatum dieser Wahrheit ist auf heute terminiert. Möchtest du noch davon kosten? Gerne?! Mmmmmh... herzlich willkommen am Mattliball. Doch Vorsicht, denn die süsse Kostprobe der Wahrheit endet tödlich und die Party nimmt eine unerwartete Wendung.

anschliessend

DER SPRUNGTURM

1. SEKUNDARKLASSE (PROJEKTUNTERRICHT), SCHULHAUS GERSAG 2, EMMENBRÜCKE LU
SPIELLEITUNG: LUKAS SCHARPF

Bruno ist neu hier. Frisch hergezogen mit seiner Familie. Allein zu sein ist nicht cool. Er will neue Freunde finden. Dazugehören. In der Gruppe der coolen Kids. Dafür ist Bruno auch bereit, einiges zu riskieren. Aber der Sprungturm in der Badi ist ganz schön hoch: 10 Meter. Manchmal braucht man Mut, um Angst zu haben.

Freitag, 12. Juni 2026

09.30 Uhr
Dauer insgesamt ca. 95' / Zielgruppe: ab 9 Jahren

GAME OVER? – VON WEGEN!

5.-6. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS DOSSEN, KERNS OW
SPIELLEITUNG: STEPHANIE BUSINGER, ILONA OMLIN

Stell dir vor, du wirst auf einmal Spion. Deine Eltern werden entführt und du musst sie retten. Gleichzeitig wirst du von Spiel-Avataren angegriffen. Was machst du? Verstecken, weglaufen oder kämpfen? Die vier mutigen Kinder zeigen, wie es richtig geht. Ein Stück mit viel Action, Abenteuer und Spass!

anschliessend

...WIL SI HEMMIGE HEI...

6. PRIMARKLASSE, SCHULHAUS SÄLI, LUZERN LU
SPIELLEITUNG: RUTH KREYENBÜHL

Wann bin ich gehemmt? Wann trau ich mich? Wir spüren Fragen und Geschichten rund ums Mutigsein nach.

14.00 Uhr
Dauer insgesamt ca. 105' / Zielgruppe: ab 13 Jahren

BORN TO BE WILD

3. SEKUNDARKLASSE (PROJEKTUNTERRICHT), SCHULHAUS AVANTI, HOCHDORF LU
SPIELLEITUNG: OLIVIA BERWERT, DANIELA FRANASZEK

Übers Internet verabredet, planen Jugendliche eine Höhlentour. Der Ausflug endet dramatisch, als sie vom plötzlich ansteigenden Wasserpegel eingeschlossen werden. Es bleibt nur abzuwarten und zu hoffen, dass sie bald gefunden werden. Erlebnisse und Geheimnisse werden ausgetauscht, um im Dunkeln Angst und Zeit zu vertreiben. Doch der Wasserpegel steigt – und keine Rettung ist in Sicht.

anschliessend

WENN NIEMAND ZUSCHAUT

2.-3. SEKUNDARKLASSE (WAHLFACH THEATER), SEK 1 BEZIRK MARCH, LACHEN SZ
SPIELLEITUNG: JÉRÉMIE BOCHET, ROLAND ULRICH

Acht junge Frauen treffen sich an einem Ort ihrer Vergangenheit und geraten in ein Geflecht aus Erinnerungen und Beziehungen. In dokumentarischen Stimmen und szenischen Variationen fragt das Stück, was Freundschaften prägt, was sie aushalten und woran sie zerbrechen. Und schliesslich: Wer sind wir, wenn wir uns nicht mehr über andere definieren?

FÜR GWUNDRIGE:
FOTOGALERIE
WWW.PHLU.CH/
SCHULTHEATERTAGE

PROGRAMMÜBERSICHT

Dienstag, 9. Juni 2026

09.30 – CA. 10.50 UHR / AB 7 JAHREN
ÜBER-MUT AUF DEM WEG ZUM GLÜCK / ALLE GEGEN ELLA

14.00 – CA. 15.20 UHR / AB 7 JAHREN
DER MOND, EIN ELEFANT UND GANZ VIEL MUT / ÜBER-MUT AUF DEM WEG ZUM GLÜCK

Mittwoch, 10. Juni 2026

09.45 – CA. 11.10 UHR / AB 10 JAHREN
WAS DA DRINNEN SCHLUMMERT / NICHT ALLES BLEIBT IM BUCH

18.30 – CA. 19.10 UHR
WAS DA DRINNEN SCHLUMMERT (ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG)

Donnerstag, 11. Juni 2026

09.30 – CA. 10.50 UHR / AB 10 JAHREN
ICH GEHE! / LIEBES TAGEBUCH

14.00 – CA. 15.40 UHR / AB 11 JAHREN
PARTYKILLER / DER SPRUNGTURM

Freitag, 12. Juni 2026

09.30 – CA. 11.05 UHR / AB 9 JAHREN
GAME OVER? – VON WEGEN! / ...WIL SI HEMMIGE HEI...

14.00 – CA. 15.45 UHR / AB 13 JAHREN
BORN TO BE WILD / WENN NIEMAND ZUSCHAUT



RAHMENPROGRAMM

Aufführungen
Während der Festivalwoche werden 13 Stücke aller Schulstufen gezeigt. Pro Halbtage werden zwei Stücke in einem Spielblock präsentiert. Die angemeldeten Klassen besuchen den gesamten Spielblock und bekommen so die Möglichkeit, zwei verschiedene Arbeiten zu sehen, die von demselben Thema ausgegangen sind.

Begleitung
Alle Theaterprojekte des Schultheaterprogramms wurden während der ÜberMut-Zeit von Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen an bis zu sieben Halbtagen begleitet. Es sind dies: Kathrin Brühlhart Corbat, Daniella Franaszek, Joelle Alea Iten, Sylvie Kohler, Simon Kramer, Esther Rütsche, Eireen Savoldelli, Alisha Spring und Claudia von Grünigen.

Nachgespräch
Nach jedem Vorstellungsblock finden für die spielenden Klassen Austauschrunden statt. Jede Klasse trifft sich mit dem Team des Zentrums Theaterpädagogik, welches den Spielenden zu deren Fragen Rückmeldungen gibt, Eindrücke beschreibt und neugierig auch Fragen stellt.

Erlebnisklasse Theater
Das Angebot «Erlebnistag Theater» findet parallel zum Programm der Schultheatertage statt. Es bietet fünf Klassen, welche sich im vergangenen Herbst dafür angemeldet haben, die Möglichkeit, sich während eines Tages mit «Theatersehen», «eigene Spielerfahrungen machen» und «übers Theater reden» auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler gestalten unter der professionellen Leitung von Daniella Franaszek und Simon Kramer den Tag aktiv mit als wertschätzendes Publikum und kreativ Spielende.

UNTERSTÜTZUNG

DVS des Kantons Luzern – PH Luzern – Bildungsdirektion der Stadt Luzern – Bildungs- und Kulturdepartement Abteilung Kultur des Kantons Obwalden – Kulturkommission des Kantons Schwyz – Amt für Kultur, Kanton Zug – Luzerner Theater – Gegendruck GmbH Luzern.

